

**Presseartikel zur Bescheidübergabe im Rahmen der Durchführung des Operationellen Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ des Saarlandes für den Europäischen Sozialfonds (ESF) (Förderperiode 2007-2013) und des Landesprogramms „Dualisiertes BGJ/BGS, BVJ als Produktionsschule und Werkstattsschule“ im Landkreis Neunkirchen durch Staatssekretärin Gaby Schäfer am 4. Januar 2012 im Landratsamt in Ottweiler**

**WOCHENSPIEGEL**

www.toyota-klein.de  
... die Adresse für TOP-Gebrauchtwagen.  
Autohaus Klein GmbH  
Filiale Lebach  
Heeresstr. 21 · Tel. 06881-9361615

Rhythm of the Dance  
Live-Show wird Tapdance- und Irland-Fans begeistern

Budenzauber  
FV Lebach und FV Eppelborn feiern Turniersiege

Auf eine „Neues“  
Großer Neujahrsempfang der Gemeinde Illingen

Jahrgang 26 | Nr. 2 | Ausgabe Illingen / Eppelborn / Merchweiler  
www.WochenspiegelOnline.de  
11. Januar 2012

## Berufliche Integration fördern

Zuschuss von 150 000 Euro für das Dualisierte BGJ/BGS im Kreis Neunkirchen



Staatssekretärin Gaby Schäfer (2.v.l.) übergab den Zuwendungsbescheid für den Landkreis Neunkirchen im Beisein von Schulvertretern an Landrätin Cornelia Hoffmann-Betscheider (Mitte). Foto: Landkreis

**OTTWEILER** Die saarländische Staatssekretärin für Arbeit, Gaby Schäfer, hat jetzt einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 150000 Euro zur Förderung des Dualisierten BGJ/BGS dem Landkreis Neunkirchen übergeben.

„Um jungen Menschen Perspektiven aufzuzeigen und Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu eröffnen, sind insbesondere im Bereich der Berufsvorbereitung und des Berufsgrundbildungsjahres in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen worden“, so Staatssekretärin Schäfer.

### Sozialpädagogische Betreuung

„Ein wichtiger Baustein neben den pädagogischen Konzepten ist die sozialpädagogische Betreuung der Jugendlichen, die die notwendige Ausbildungsreife vermitteln und an eine Ausbildung heran führen soll.“

### Auch Praxiserfahrung wird gesammelt

Im Rahmen des Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ des Saarlandes für den Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Landesprogramm „Dualisiertes BGJ/BGS und Produktionsschule“ unterstützt das Land das Projekt „Duales BGJ/BGS“ im Landkreis Neunkirchen aus ESF- und Landesmitteln.

Dieses Projekt fördert die berufliche Integration von Schüler und Schülerinnen der Schulformen Berufsgrundbildungsjahr/Berufsgrundschuljahr/Produktionsschule und Werkstattsschule.



Durch schuljahresbegleitende Betriebspraktika und praktische Tätigkeiten in der Schule können die Jugendlichen Erfahrungen in der Praxis sammeln und somit ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt steigern. Alle Schulformen führen zum Hauptschulabschluss und zur Erfüllung der Berufsschulpflicht.

### 70 Prozent erwerben den Hauptschulabschluss

Rund 70 Prozent der Jugendlichen in den Produktions- und Werkstattschulen erwerben den Hauptschulabschluss. Weitere 40 Prozent der Jugendlichen des dualisierten BGJ finden direkt nach der Schule einen Ausbildungsplatz.

### Landesweit stehen 1,4 Millionen Euro zur Verfügung

Die sozialpädagogische Betreuung in den verschiedenen Schulformen wird flächendeckend in allen Landkreisen und im Regionalverband gefördert.

Die Finanzierung erfolgt zur Hälfte aus ESF-Mitteln und zu 20 Prozent aus Landes- beziehungsweise zu 30 Prozent aus Kreismitteln. Hierfür stehen im Jahr 2012 400000 Euro Landesmittel und 1 Million ESF-Mittel zur Verfügung.

red./hr

### Abgedruckter Bericht:

## Berufliche Integration fördern

Zuschuss von 150 000 Euro für das Dualisierte BGJ/BGS im Kreis Neunkirchen

**OTTWEILER** Die saarländische Staatssekretärin für Arbeit, Gaby Schäfer, hat jetzt einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 150000 Euro zur Förderung des Dualisierten BGJ/BGS dem Landkreis Neunkirchen übergeben.

„Um jungen Menschen Perspektiven aufzuzeigen und Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu eröffnen, sind insbesondere im Bereich der Berufsvorbereitung und des Berufsgrundbildungsjahres in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen worden“, so Staatssekretärin Schäfer.

#### Sozialpädagogische Betreuung

„Ein wichtiger Baustein neben den pädagogischen Konzepten ist die sozialpädagogische Betreuung der Jugendlichen, die die notwendige Ausbildungsreife vermitteln und an eine Ausbildung heran führen soll.“

Im Rahmen des Programms

„Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ des Saarlandes für den Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Landesprogramm „Dualisiertes BGJ/BGS und Produktionsschule“ unterstützt das Land das Projekt „Duales BGJ/BGS“ im Landkreis Neunkirchen aus ESF- und Landesmitteln.

Dieses Projekt fördert die berufliche Integration von Schüler und Schülerinnen der Schulformen Berufsgrundbildungsjahr/Berufsgrundschuljahr/Produktionsschule und Werkstattschule.

Durch schuljahresbegleitende Betriebspraktika und praktische Tätigkeiten in der Schule können die Jugendlichen Erfahrungen in der Praxis sammeln und somit ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt steigern. Alle Schulformen führen zum Hauptschulabschluss und zur Erfüllung der Berufsschulpflicht.

#### 70 Prozent erwerben den Hauptschulabschluss

Rund 70 Prozent der Jugendlichen in den Produktions- und Werkstattschulen erwerben den Hauptschulabschluss. Weitere 40 Prozent der Jugendlichen des dualisierten BGJ finden direkt nach der Schule einen Ausbildungsplatz.

#### Landesweit stehen 1,4 Millionen Euro zur Verfügung

Die sozialpädagogische Betreuung in den verschiedenen Schulformen wird flächendeckend in allen Landkreisen und im Regionalverband gefördert.

Die Finanzierung erfolgt zur Hälfte aus ESF-Mitteln und zu 20 Prozent aus Landes- beziehungsweise zu 30 Prozent aus Kreismitteln. Hierfür stehen im Jahr 2012 400000 Euro Landesmittel und 1 Million ESF-Mittel zur Verfügung.

red./hr



Staatssekretärin Gaby Schäfer (2.v.l.) übergab den Zuwendungsbescheid für den Landkreis Neunkirchen im Beisein von Schulvertretern an Landrätin Cornelia Hoffmann-Betscheider (Mitte). Foto: Landkreis